

Beilage zum 48. Stück 1846.

Bekanntmachungen.

Die Halle, Thüringer Eisenbahn, Quittungsbogen zur Besorgung der letzten Einzahlung, so wie die Interims- Vorkactien zum Umtausch gegen Original-Actien und Erhebung der Zinsen bitten wir uns bis 29. December c. zuzustellen.

Halle, den 24. November 1846.

S. J. Lehmann.

A. W. Barnitson & Sohn.

Boshafte Verläumdung, Habsucht und Neid,
Gehet unter bösen Menschen zu weit.

Ich warne hiermit diejenigen mir bekannt gewordenen Personen, welche sich gewisser ehrenrühriger Reden gegen meine Person erlaubt haben, vor Wiederholung derselben, da ich sie sonst als boshafte Verläumder zur gerichtlichen Bestrafung ziehen müßte.

Der Kammacher C. Moriz.

Puppenköpfe

mit Perücken zum beliebigen Selbstfrisieren, so wie die so beliebten

Perl-Christbäumchen

empfiehlt billigst

Gustav Leidenfrost, Coiffeur.

Große Ulrichsstraße Nr. 7.

Fortepiano's und Guitarren, so wie ein Sechstaviges Klavier zu 5 Thlr. empfiehlt Nürnbergger, Märkerstraße Nr. 454.

Ein Mädchen zum Aufwarten wird zum 1. December gesucht vor dem Leipziger Thor in dem neu erbauten Hause des Herrn Major Keincke neben dem Bier-tunnel parterre.

Gebannten Domingo = Kaffee,
à Pfund 8 Sgr., à Loth 3 Pf.,

verkaufe ich von heute ab in frischer, delikat schmeckender Waare, und empfehle solchen zur geneigten Abnahme.

Robert Lehmann.

Große Ulrichsstraße Nr. 40^a. Klaussthor Nr. 2163.

Fruchthonig,
à Pfund 2¹/₂ Sgr., empfing **F. A. Hering.**

Mehlverkauf. Bei dem jetzt günstigen Winde sind alle Sorten Mehl vorrâthig und wird zu folgenden Preisen verkauft, als:

Roggenmehl der ¹/₄ Schfl. zu 21 Sgr. 4 Pf.


Weizenmehl die Meße zu 6 Sgr. 6 Pf.

Gerstenmehl , , , 4 Sgr. 3 Pf.

Kleinkugel im Nov. 1846. **Kleinig.**

Die früher dem Porzellanhändler Herrn Volze gehörigen Ladenutensilien, welche größtentheils aus sehr schönen Glaschränken, zu jedem Geschäft passend, bestehen, und ein noch fast neuer Ladentisch, gothisch verziert, sind sofort zu sehr billigen Preisen, entweder die ganze Ladeneinrichtung oder auch einzeln, zu verkaufen. Nähere Auskunft ertheilen gern

G. Stade & Comp. am Markt.

 **Herren- und Knabenmützen**
von der neuesten Façon in Plüsch und Pelz sind zu den billigsten Preisen zu haben.

L. Hugo.

Schmeerstraße Nr. 714, erster Laden vom Markt aus.

Ein ausgezeichnet schöner Oleander-Baum, gefüllt blühend, ist wegen Mangel an Raum sehr billig zu verkaufen am Schulberg Nr. 109.

Ein gut rentirendes Haus im Werthe von 1 bis 3000 Thlr. wird zu kaufen gesucht. Offerten bittet man in Nr. 626 alter Markt parterre zu machen.

Eine freundlich gelegene meublirte Stube und Kammer ist im Trappe'schen Kaffeehause, Siebichensteiner Allee, zu vermieten.

In dem Gartenhause daselbst ist eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 2 Kammern, Küche, Keller, Boden etc., ebenfalls zu vermieten, so wie ein noch gutes Fortepiano billig zu verkaufen.

Das sehr geräumige Parterre-Local Rathhausgasse Nr. 247 ist sofort zu vermieten durch

Klingebeil & Berger.

Große Steinstraße Nr. 182 sind mehrere Stuben nebst Zubehör mit oder ohne Meubel, auch vereinzelt, sogleich oder vom 1. Januar 1847 an zu vermieten.

Ein freundlicher, fleißiger Bursche, welcher sich gut als Marqueur eignet, findet sogleich Stellung. Näheres Leipziger Straße Nr. 282.

Die sehr beliebten Kräuter-Anchovis erhielt die ersten diesjährigen

G. Goldschmidt.

Sehr große Rügenwalder Gänsebrüste bei

G. Goldschmidt.

Rechte Frankfurter Röstwürstchen à Stück 2 Sgr. fortwährend bei G. Goldschmidt.

Sehr fette Kieler Sprotten und holländ. Speckbücklinge (auch Lachsheringe genannt) bei

Ludwig Hüniche, Neunhäuser Nr. 199.

Ital. Maronen, neue franz. Catharinen, Pflaumen bei

Ludwig Hüniche.

Sehr schöne, große, ächte Rügenwalder Gänsebrüste, etwas Ausgezeichnetes, empfiehlt Ludwig Hüniche.

Feine Chocolate von reinem Carracas-Cacao in verschiedenen Sorten bei

Ludwig Hüniche.

Zwei fette Schweine stehen zu verkaufen in Glaucha am Saalberge Nr. 1927.

Ein halbjähriges Schwein steht zu verkaufen Zapfenstraße Nr. 657.

Mehrere Postsecretaire suchen gesunde Wohnungen von 2 bis 3 Stuben nebst einigen Kammern und Zubehör; desfallige Offerten mit Angabe der Piecen und des Preises bittet man baldigst unter A. O. bei der Annahme des Ober-Postamts abzugeben.

E i n l a d u n g.

Bei Uebernahme der Jahe'schen Wirthschaft zu Böllberg erlaube ich mir ein geehres Publikum Sonntag den 29. und Montag den 30. d. M. zu meinem Einzug ergebenst einzuladen; für gute Musik ist bestens gesorgt. Um recht zahlreichen Besuch bittet ergebenst

Gastwirth Ratsch zu Böllberg.

Sonntag den 29. November ladet zum Pfannkuchenfest ergebenst ein

Schaaf in Wörmitz.

Morgen, Sonntag den 29. Nov., Kirmesß in Neu-Halle, im Gasthof zum Prinz Karl.

Zur Kleinkirmesß den 29. und 30. November ladet ganz ergebenst ein
der Gastwirth Kühne in Reideburg.

Wegen früherer ungünstiger Witterung wird nunmehr Sonntag, Montag und Dienstag zur Kleinkirmesß eingeladen.

J. Schlemmer in Diemitz.

Sonntag den 29. d. M. wird zum Gesellschaftstage und Tanzvergnügen eingeladen im

Gasthose zu Passendorf.

F r e i e n f e l d e

ladet Sonntag und Montag, den 29. und 30. d. M., zur Nachkirmesß ein. Zugleich Militairmusik.

Hôtel de Prusse.

Sonntag den 29. Nov. so wie alle darauf folgenden Sonntage Militairconcert. Abends bei stark besetztem Orchester so wie alle Montage Tanzmusik.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)